

# S

## SPORT

### Kurznachrichten

#### FUSSBALL

#### Itten verlängert vorzeitig bei den Berner Young Boys

Cedric Itten hat seinen Vertrag mit den Young Boys vorzeitig um eine weitere Saison bis Sommer 2027 verlängert. Der 26-jährige Nationalstürmer war im Juli 2022 von den Glasgow Rangers zu den Bernern gestossen und steuerte seither in 54 Pflichtspielen 30 Tore und 13 Vorlagen bei. (sda)

#### EISHOCKEY

#### Verfahren gegen Wohlwend eröffnet

Gegen Ajoies Trainer Christian Wohlwend wurde durch den Einzelrichter für Disziplinarsachen Leistungssport ein Verfahren eröffnet. Der 46-Jährige liess sich am Freitagabend bei der 1:3-Niederlage gegen Fribourg-Gottéron zu despektierlichen Gesten gegenüber Fribourgs Coach Christian Dubé hinreisen. Dabei versties er möglicherweise gegen Verhaltensgrundsätze im Rechtspflegereglement. (sda)

#### TENNIS

#### Günthardt nominiert erstmals Naef für Billie Jean King Cup



Drei der vier Spielerinnen, die letztes Jahr für die Schweiz erstmals den Billie Jean King Cup gewannen, streben im November die Titelverteidigung an. Captain Heinz Günthardt nominierte für das Finalturnier in Sevilla Belinda Bencic (WTA 15), Viktorija Golubic (WTA 105), Céline Naef (WTA 122) und Jil Teichmann (WTA 141). Für die 18-jährige Naef ist es das erste Aufgebot für den Teamwettkampf. Sie ersetzt Simona Waltert. Die Schweiz trifft in ihrer Dreiergruppe am 7. November auf Tschechien und zwei Tage später auf die USA. (sda)

#### FUSSBALL

#### Innenverteidiger Beka fällt in Luzern monatelang aus

Der FC Luzern muss mehrere Monate auf den Innenverteidiger Ismajl Beka verzichten. Der 23-jährige kosovarische Internationale zog sich in der Super-League-Partie am Sonntag in Lausanne einen Riss des vorderen Kreuzbandes im linken Knie zu. Beka wird in den nächsten Tagen operiert und könnte für den Rest der Saison ausfallen. (sda)

### Zitat des Tages

«Nagelsmanns Entlassung war nicht klug.»

#### Uli Hoernes

Der Ehrenpräsident des FC Bayern München äussert sich erstmals zur Entlassung von Julian Nagelsmann.



In voller Aktion: Nico Hischier (Nummer 13) und Timo Meier (28) starten mit den New Jersey Devils am Dienstagabend in die neue NHL-Saison. Bild Frank Franklin II / Keystone

# Viel Schweiz in der besten Eishockeyliga der Welt

Am späten Dienstagabend Schweizer Zeit beginnt die neue NHL-Saison. Zehn Schweizer sind in den aktuellen Kadern dabei. Ein Überblick.

von Sascha Fey

**R**oman Josi hat in der National Hockey League (NHL) 912 Partien absolviert, so viele wie kein anderer Schweizer. Er könnte im Optimalfall bereits in der kommenden Spielzeit die Marke von 1000 Partien in der besten Eishockey-Liga der Welt erreichen. Der Verteidiger nimmt seine 13. Saison im Dress der Nashville Predators in Angriff, seine siebente als Captain. Er ist mit 33 Jahren hinter dem Schwe-

tion des Headcoachs nimmt neu Andrew Brunette ein. Der 50-Jährige steht für offensiveres Eishockey als Vorgänger John Hynes.

#### Vier Schweizer bei den Devils

Bei den New Jersey Devils stehen mit Nico Hischier, Timo Meier, Jonas Siegenthaler und Goalie Akira Schmid gleich vier Schweizer im Kader. Hischier ist wie Josi der Captain des Teams. Der Nummer-eins-Draft von 2017 ist trotz seiner erst 24 Jahre die vierte Saison im Amt. Der Walliser zahlt das in ihn gesetzte Vertrauen mit Leistung zurück. In der vergangenen Spielzeit gelangen ihm in 93 Partien 32 Tore und 55 Assists.

Hischier punktet allerdings nicht nur oft, er arbeitet auch verlässlich nach hinten. Als Lohn gehörte er zu den drei Nominierungen für die Frank J. Selke Trophy, die an den Stürmer mit dem besten Defensivverhalten vergeben wird. Zwar wurde ihm wie erwartet Patrice Bergeron vorgezogen. Es dürfte aber nur eine Frage der Zeit sein, bis er diese Trophäe gewinnt, umso mehr als Bergeron zurückgetreten ist.

Timo Meier stiess Ende Februar zu den Devils. Der 27-jährige Appenzeller knackte in der letzten NHL-Qualifikation erstmals die 40-Tore-Marke (genau 40 Treffer in 78 Spielen). Ende Juni unterschrieb er einen Vertrag über acht Jahre mit New Jersey, der ihm 70,4 Millionen Dollar einbringt. Überhaupt sind zahlreiche Leistungsträger der Mannschaft langfristig gebunden, Jesper Bratt

ebenfalls bis 2031, Jack Hughes bis 2030, Dougie Hamilton bis 2028, Ondrej Palat und Hischier jeweils bis 2027.

In diese Aufzählung gehört auch Jonas Siegenthaler, der im Sommer vor einem Jahr bis 2028 verlängert hat. Der 26-jährige Verteidiger steht nicht für Spektakel, dafür für Ruhe und Souveränität. Goalie Akira Schmid befindet sich im letzten Jahr seines Entry-Level-Vertrages. Der 23-jährige Emmentaler hat sich in der vergangenen Saison hochgearbeitet, ist nun ein fixer Bestandteil der Devils und bildet zusammen mit dem Tschechen Vitek Vanecek das Torhüter-Duo. Siegenthaler sagt über ihn: «Er hat noch viel Potenzial nach oben. Wenn er so weitermacht, kann er einer der Topgoalies der Liga werden.»

#### Fiala hat grosse Erwartungen

Kevin Fiala fühlte sich nach dem Wechsel vor einem Jahr von den Minnesota Wild zu den Los Angeles Kings gleich «sehr, sehr wohl». Mit 24 Toren und 54 Assists gelangen ihm mehr als ein Punkt pro Partie. Der 27-jährige Ostschweizer reiste in der Vorbereitung mit dem Team nach Melbourne, wo er zwei Spiele gegen die Arizona Coyotes mit Janis Moser bestritt. Fiala war begeistert von dieser Tour. Nun will er mit den Los Angeles Kings weiter als bis in die Achtelfinals kommen. «Wir haben grosse Erwartungen an uns in dieser Saison.» Für Moser und die Coyotes dürften die Play-offs erneut ausser Reichweite liegen. Arizona bietet dem Seeländer Verteidiger jedoch die Möglichkeit, sich optimal zu entwickeln. So kam der 23-Jährige in der vergangenen Saison im Schnitt mehr als 21 Minuten zum Einsatz. Wie Schmid befindet sich auch Moser im letzten Jahr seines Entry-Level-Kontraktes. Eine massive Lohnerhöhung ist so gut wie sicher.

«Lian Bichsel ist ein faszinierender Rookie.»

#### Peter DeBoer

Headcoach Dallas Stars

Nino Niederreiter kämpft ebenfalls um einen neuen Vertrag. Für den 31-jährigen Churer war es ein Schock, als er Ende Februar von Nashville zu den Winnipeg Jets getradet wurde. Im Trainingslager erhielt er nun die Möglichkeit, das System bei den Jets gründlich zu verinnerlichen. Deshalb fühlt er sich nun «definitiv besser». Niederreiter ist der drittälteste Spieler im Team.

#### Bichsel startet in der AHL

Pius Suter nimmt bei den Vancouver Canucks einen neuen Anlauf. Es ist für den 27-jährigen Zürcher die dritte Station in der NHL nach den Chicago Blackhawks und den Detroit Red Wings. Er dürfte als Center der dritten Linie beginnen. Suter unterschrieb bei den Canucks für ein Jahr.

Philipp Kuraschew verlängerte bei den Blackhawks um zwei Jahre bis 2025. Der Berner, der am Donnerstag seinen 24. Geburtstag feiert, wird wohl den Saisonstart aufgrund einer Verletzung am Handgelenk verpassen. Zu seinen Teamkollegen gehört neu der Nummer-eins-Pick Connor Bedard, der als Wunderkind gilt.

Lian Bichsel muss zwar die Saison in der American Hockey League (AHL) beginnen, jedoch hinterliess der 19-jährige Verteidiger im Trainingscamp der Dallas Stars einen sehr guten Eindruck. «Er ist ein faszinierender Rookie», sagte Dallas' Headcoach Peter DeBoer. Es ist also gut möglich, dass Bichsel schon bald zu seinem NHL-Debüt kommen wird.

# 40

## Tore

gelangen Eishockeyprofi **Timo Meier** letzte Saison in 78 Spielen.

den Gustav Nyquist der zweitältesten Spieler im Team.

In diesem Frühjahr erlitt Josi zum wiederholten Mal eine Gehirnerschütterung, wegen der er nicht nur die letzten 15 Partien der NHL-Saison, sondern auch die WM verpasste. Er habe hart trainiert, um sicherzugehen, dass alles in Ordnung sei, sagt der Berner. Die Predators brauchen einen Josi in Topform, um nicht erneut die Play-offs zu verpassen. Für diese hatten sie sich zuvor achtmal hintereinander qualifiziert.

Die Mannschaft hat einen Umbau hinter sich. Prominentester Neuzugang ist Ryan O'Reilly (Toronto Maple Leafs), der 2019 mit den St. Louis Blues den Stanley Cup gewonnen hat. Die Posi-

«Wir haben grosse Erwartungen an uns in dieser Saison.»

#### Kevin Fiala

Stürmer Los Angeles Kings